

Guten Tag Herr Brinkmann,

von dem Stadtwerken Bielefeld habe ich eine Rückmeldung erhalten. Die Fragen der BV Sennestadt können wie folgt beantwortet werden:

Der Standort Bezirksamt Sennestadt ist über eine redundante Glasfaseranbindung mit einer Bandbreite von 1 Gbit/s (= 1.000 Mbit/s) an das zentrale Netzwerk des Rechenzentrums der Stadtwerke Bielefeld, welches die städtische IT-Infrastruktur betreibt, angebunden. Am Standort steht eine Bandbreite von 1 Gbit/s zur Verfügung. Die Netzwerkanbindung ist redundant ausgeführt. Dadurch kann der Betrieb auch bei Ausfällen einzelner Leitungen oder Komponenten weiterhin aufrechterhalten werden. Aktuell sind keine Engpässe, Störungen oder sonstigen technischen Einschränkungen bekannt. Aus technischer Sicht sind derzeit keine zusätzlichen Verbesserungsmaßnahmen erforderlich. Die Leistungsfähigkeit der Anbindung wird insgesamt als sehr gut bewertet. Die vorhandene Infrastruktur bietet ausreichende Kapazitäten für die derzeitigen Anforderungen. Die tatsächliche Auslastung der Standortanbindungen liegt deutlich unter den verfügbaren Kapazitäten. Im normalen Tagesbetrieb beträgt die durchschnittliche Nutzung der Anbindung ca. 50 Mbit/s. Lastspitzen liegen bei knapp über 70 Mbit/s. Aus Sicht der vorhandenen Netzwerkinfrastruktur bestehen daher derzeit keine Hinweise auf eine Überlastung der Standortanbindungen. Die verfügbaren Bandbreiten bieten weiterhin ausreichende Leistungsreserven für den laufenden Betrieb.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.